

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die NORDAKADEMIE ist seit 2012 systemakkreditiert. Sie hat sich 2017 dazu entschieden, die Systemreakkreditierung zu beantragen, da die Akkreditierung 2018 ausläuft.

Systemreakkreditierung

Nach der Eröffnung des Reakkreditierungsverfahrens wurde die Gutachtergruppe von der beauftragten Akkreditierungsagentur FIBAA zusammengestellt. Der Gutachtergruppe gehören Wissenschaftsvertreter, Studierende und Vertreter der Berufspraxis an. Die Reakkreditierung beinhaltet die Erstellung einer Selbstdokumentation sowie zwei Vor-Ort-Begehungen.

Selbstdokumentation

Der Selbstdokumentation liegt der Fragen- und Bewertungskatalog nach den Regeln des Akkreditierungsrates zu Grunde. In der 40-seitigen Dokumentation werden die einzelnen Bestandteile des Steuerungssystems und der Prozesse der NORDAKADEMIE erläutert – sowohl allgemein als auch an konkreten Beispielprozessen. Des Weiteren wird darauf eingegangen, wie sich das Qualitätssicherungssystem und die Prozesse seit 2012 weiterentwickelt



Dipl.-Kauffr. (FH) Anja Schley ist die Qualitätsmanagementbeauftragte der NORDAKADEMIE und federführend für die Systemreakkreditierung verantwortlich

haben. Insgesamt hat die NORDAKADEMIE den Gutachtern ein 720-seitiges Dokument (inkl. Anhängen) zur Verfügung gestellt.

Erste Vor-Ort-Begehung

Die erste Vor-Ort-Begehung durch das sechsköpfige Gutachterteam fand im November 2017 statt. Ein- einhalb Tage wurden intensive Gespräche mit den verschiedenen Stakeholdern der NORDAKADEMIE geführt.

Studiengang	akkreditiert bis
Financial Management (M.Sc.)	15.08.2019
General Management (M.A.)	15.08.2019
Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)	15.08.2019
Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)	15.08.2019
Marketing and Sales Management (M.A.)	24.08.2020
Master of Business Administration (MBA)	12.01.2021
Wirtschaftspsychologie (M.Sc.)	03.02.2021
Logistik (M.Sc.)	03.08.2021
Angewandte Informatik (B.Sc.)	04.09.2022
Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)	04.09.2022
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)	04.09.2022
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)	04.09.2022
Wirtschaftsrecht (LL.M.)	04.09.2022

Am Ende der Vor-Ort-Begehung wurden von den Gutachtern die Stichproben für die zweite Vor-Ort-Begehung festgelegt.

Zweite Vor-Ort-Begehung

Die zweite Vor-Ort-Begehung findet im Mai 2018 statt. Rund einen Monat vorher werden die schriftlichen Unterlagen zu den Stichproben bei der FIBAA eingereicht. In der Vor-Ort-Begehung findet dann wieder das Gespräch mit den von den Gutachtern ausgewählten Gesprächspartnern statt.

Übersicht über die akkreditierten Studiengänge

Eine regelmäßige Überprüfung jedes Studiengangs findet im Rahmen des jährlichen Studiengangsverbesserungsprozesses statt. Dieser Prozess liegt in der Verantwortung der Studiengangsleiter und sieht die Einbindung der Lehrenden und Studierenden, Alumni und Vertreter der Berufspraxis vor. Die Qualitätssicherung erfolgt dabei im Rahmen der mehrstufigen Gate-Entscheidungen durch das Präsidium, die jeweils vom Qualitätsmanagement begleitet werden.

Alle Studiengänge an der NORDAKADEMIE sind akkreditiert.

Prozessmanagement

Im Zuge der Reakkreditierung wurde das Prozessmanagement der NORDAKADEMIE überarbeitet und angepasst.

Im Zentrum der Betrachtung standen die Leistungsprozesse, die auf die wichtigen Zielgruppen der Hochschule – Studierende, Alumni und Kooperationsbetriebe – ausgerichtet und unmittelbar zur Erbringung der Dienstleistungen der Hochschule erforderlich sind. Die Leistungsprozesse bilden mit den Führungs- und Supportprozessen die Hauptprozesse der NORDAKADEMIE.

Die Führungsprozesse dienen der Koordination der Leistungsprozesse und stellen sicher, dass die jeweiligen Prozessziele unter Berücksichtigung der relevanten Vorgaben der unterschiedlichen An-



Anna Lena Dewald, LL.B., kümmert sich um das Prozessmanagement an der NORDAKADEMIE

spruchsgruppen erreicht werden. Durch Supportprozesse werden Ressourcen zur Verfügung gestellt, die zur Leistungserstellung benötigt werden. Für jeden Hauptprozess lassen sich schrittweise Teilprozesse ableiten, die wiederum in Subprozesse aufgeteilt werden. Der detaillierte Ablauf jedes Subprozesses wird in einzelnen Prozessschritten beschrieben. In den Subprozessen ist definiert, wer die Durchführungsverantwortung hat, wer mitwirkt und wer ggf. die Entscheidung über die Fortsetzung trifft. Mit tatkräftiger Unterstützung von Simon Hachenberg wurden diese Ämter kontrolliert und überarbeitet. Zudem arbeitete er bei der kritischen Selbstbewertung sämtlicher Prozesse mit, die im Zuge der Stärken-Schwächen-Analyse der Ist-Prozesse viele Gespräche mit den Mitarbeitern umfasste. Außerdem fand eine Überprüfung der Prozessverantwortlichen und der Compliance-Anforderungen statt.

Ziel der Selbstbewertung war es, die Prozesse kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls Verbesserungspotentiale im Prozess offenzulegen und anschließend den optimalen Prozessablauf im Wiki zu dokumentieren.